BMW GROUP
Unternehmenskommunikation

Presse-Information
12. Oktober 2023

BMW Group Switzerland ist im dritten Quartal 2023 weiter auf Erfolgskurs und bleibt erfolgreichster Anbieter von Premium-Automobilen in der Schweiz.

Per September 2023 verzeichnet die BMW Group Switzerland einen Zulassungszuwachs von sieben Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Damit kommt jedes zehnte Fahrzeug in der Schweiz von BMW und MINI. Die Immatrikulationen elektrifizierter BMW Modelle steigt um 14 Prozent. BMW Motorrad erreicht in den ersten 9 Monaten entgegen eines rückläufigen Gesamtmarkts ein Plus von fast vier Prozent.

Dielsdorf. Mit Abschluss des dritten Quartals 2023 verzeichnet die BMW Group Switzerland 18'124 neu zugelassene Fahrzeuge und behält schweizweit ihren Spitzenplatz unter den Anbietern von Premium-Automobilen. Gemeinsam erreichen BMW und MINI einen Marktanteil von 9,9 Prozent. BMW hält mit 15'122 Neuzulassungen einen Marktanteil von 8,3 Prozent, MINI kommt mit 3'002 neuzugelassenen Fahrzeugen auf 1,6 Prozent Marktanteil. Der Markt für Motorräder bleibt im dritten Quartal 2023 mit einem Minus von 1,1 Prozent leicht rückläufig. BMW Motorrad erreicht in diesem Zeitraum dennoch einen Zuwachs von 3,8 Prozent.

Die Marke BMW hat in der Zeit von Januar bis September 2023 in der Schweiz 15'122 Einheiten abgesetzt. Mit einem Plus von 7,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erreicht BMW einen Marktanteil von 8,3 Prozent. Das elektrische Produktportfolio der Marke trägt entscheidend zu diesem Wachstum bei und stösst bei den Kunden nach wie vor auf grosses Interesse. Die innovativen und nachhaltigen elektrifizierten Modelle des Unternehmens können ihren Anteil am Gesamtumsatz kontinuierlich ausbauen. Der Anteil neuer Fahrzeuge mit rein elektrischem Antrieb stieg auch im dritten Quartal stetig. Per September 2023 erhöhte sich die Anzahl der Neuzulassungen rein elektrischer Modelle von BMW im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 23 Prozent auf insgesamt 2'001 Fahrzeuge. Zusammen mit den Modellen mit innovativen Plug-In-Hybrid-Antrieben von BMW verzeichnen die alternativ angetriebenen Fahrzeuge mittlerweile einen Marktanteil von 8,5 Prozent.

Unter den vollelektrischen Modellen ist der BMW iX1 das meistverkaufte Fahrzeug, und verzeichnete mit Abschluss des dritten Quartals 928 neu zugelassene Einheiten. Auch der BMW i4 erfährt eine anhaltend grosse Nachfrage auf Seite der Kunden, seine

Firma
BMW (Schweiz) AG

Ein Unternehmen
der BMW Group

Anschrift
Industriestrasse 20
Postfach
CH-8157 Dielsdorf

Telefonzentrale
+41 58 269-1111

Fax
+41 58 269-1511

Internet
www.bmw.ch
www.mini.ch
www.bmw-motorrad.ch

Unternehmens-ID
CHE-105.974.654 HR
CHE-116.284.140 MWST

Immatrikulationen steigerten sich nochmals um 19,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der BMW X1 verzeichnet mit 64 Prozent gesteigerten Zulassungen den stärksten Zuwachs und ist in der Schweiz das beliebteste BMW Modell, gefolgt vom BMW X3 sowie dem BMW X5.

«Zum Wachstum der BMW Group Switzerland tragen unsere hochtechnologischen Modelle mit innovativen Antrieben bereits jetzt einen erheblichen Teil bei. Im Laufe des Jahres präsentieren wir unseren Kunden weitere Neuheiten wie den BMW i5 sowie den BMW iX2*, bevor im 2024 in der neuen BMW 5er Reihe das erste vollelektrische Touring-Modell folgt. Damit verfügen wir über rein elektrische Antriebe in praktisch jedem unserer wesentlichen Fahrzeugsegmente und sorgen mit zunehmender Elektrifizierung dafür, dass unsere Kunden noch dynamischer und gleichzeitig lokal emissionsfrei unterwegs sein können», sagt Paul de Courtois, President & CEO der BMW (Schweiz) AG.

MINI geht den nächsten Schritt auf dem Weg zur vollständigen Elektrifizierung der Marke und läutet mit den Anfang September präsentierten rein elektrischen Modellen MINI Cooper Electric und MINI Countryman Electric ein neues Zeitalter ein. Beide Modelle stehen für lokal emissionsfreies Fahren mit typischem MINI Gokart-Feeling und einem neuen, immersiven digitalen Nutzererlebnis. Mit Abschluss des dritten Quartals stiegen die Immatrikulationen der Premium-Automobilmarke um 5,7 Prozent. Insgesamt wurden in diesem Zeitraum 3'002 Fahrzeuge neu zugelassen. Der MINI Countryman bleibt das beliebteste Modell in der Schweiz.

Mit Abschluss des dritten Quartals 2023 wurden 3'025 BMW Motorräder neu zugelassen. Damit steigen die Immatrikulationen der Marke in einem anspruchsvollen Marktumfeld um 3,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Daran tragen insbesondere die BMW Motorrad Modelle mit über 500 ccm Hubraum einen grossen Anteil. In diesem Segment konnte die Marke den Absatz um 9,3 Prozent steigern und erreicht damit einen Segmentanteil von 14,3 Prozent. Das leistungsstarke Enduro-Modell BMW R 1250 GS bleibt das gefragteste BMW Motorrad Modell in der Schweiz. Mit der Ende September vorgestellten BMW R 1300 GS baut die Marke ihr Produktportfolio im beliebten Segment der leistungsstarken Reiseenduros weiter aus.

Darüber hinaus behält das Unternehmen mit Modellen wie dem neuen eParcourer BMW CE 02 die lokal emissionsfreie Mobilität für urbane Ballungsräume im Blick und bietet innovative Lösungen für eine neue Art der Mobilität.

BMW Group Switzerland Absatz per September 2023 auf einen Blick.

	1.-3. Quartal 2023	1.-3. Quartal 2022	Vergleich zum Vorjahr %
BMW Group Automobile	18´124	16´933	+ 7,0%
BMW Group elektrifiziert*	4´959	4´623	+ 7,3%
BMW	15´122	14´094	+ 7,3%
BMW elektrifiziert*	4´436	3´891	+ 14,0%
MINI	3´002	2´839	+ 5,7%
MINI elektrifiziert*	523	732	- 29,0%
BMW Motorrad	3´025	2´915	+3,8%

*BEV und PHEV

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Group Switzerland
Sandro Kälin, Corporate Communications
Email: sandro.kaelin@bmw.ch
Tel.: +41 58 269 1092
Media-Website: www.press.bmwgroup.com/switzerland

Die BMW Group

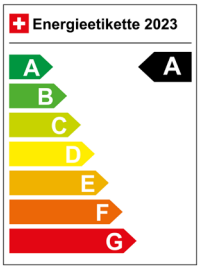
Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst über 30 Produktionsstandorte weltweit; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2022 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von fast 2,4 Mio. Automobilen und über 202.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2022 belief sich auf 23,5 Mrd. €, der Umsatz auf 142,6 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2022 beschäftigte das Unternehmen weltweit 149.475 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat frühzeitig die Weichen für die Zukunft gestellt und rückt Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung konsequent ins Zentrum seiner Ausrichtung, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

www.bmwgroup.com
Facebook: http://www.facebook.com/BMWGroup
Twitter: http://twitter.com/BMWGroup
YouTube: http://www.youtube.com/BMWGroupView
Instagram: https://www.instagram.com/bmwgroup
LinkedIn: https://www.linkedin.com/company/bmw-group/

*Verbrauchs- und Emissionswerte



BMW iX2 xDrive30: Stromverbrauch kombiniert: 16.3-17.7 kWh/100 km;
CO2-Emissionen kombiniert: 0-0 g/km;
Energieeffizienzkategorie: A.

Die Berechnung beruht auf der Verordnung des UVEK über Angaben auf der Energieetikette von neuen Personenwagen (VEE-PW) vom 05. Juli 2022. Die Verbrauchsangaben sind Normverbrauchs-Angaben gemäss dem WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure), die zum Vergleich der Fahrzeuge dienen. In der Praxis können die Angaben jedoch je nach Fahrstil, Zuladung, Topografie und Jahreszeit teilweise deutlich abweichen.

Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO_2-Emissionen und Stromverbrauch wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 2007 / 715 ermittelt. Für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den Verbrauch und/oder CO_2-Ausstoss abstellen, können je nach Kantonaler Regelung teilweise andere als die hier angegebenen Werte gelten. Damit Energieverbräuche unterschiedlicher Antriebsformen (Benzin, Diesel, Gas, Strom, usw.) vergleichbar sind, werden sie zusätzlich als sogenannte Benzinäquivalente (Masseinheit für Energie) ausgewiesen.

Der Durchschnittswert der CO_2-Emissionen aller immatrikulierten Neuwagen beträgt für das Jahr 2023 129 g/km. Der CO_2-Zielwert für Fahrzeuge, die nach WLTP geprüft sind, beträgt 118 g/km.